



**Kreis
Steinburg**

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und chronisch kranke Menschen

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Name: Kreis Steinburg - Der Landrat –
Adresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 0
E-Mail: info@steinburg.de

2. Wer ist meine Ansprechperson bei Fragen zum Datenschutz in der Kreisverwaltung?

Der Kreis Steinburg hat eine behördliche Datenschutzbeauftragte.
So erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte:

Postadresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe
Besuchsadresse: Lindenstr. 61, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 515
E-Mail: datenschutz@steinburg.de

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte setzen Sie sich gerne mit unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten in Verbindung.

3. Zu welchem Zweck verarbeitet die Beratungsstelle meine Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum Zwecke der Beratung und Unterstützung in Behindertenangelegenheiten. Dazu gehören das Feststellungs- und Widerspruchsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht, Anträge auf Leistungen der Pflegeversicherung und Antrag auf Gewährung von Landesblindengeld bzw. Blindenhilfe.

Die Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten in der Beratungsstelle ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4. Kommunikation per E-Mail

Zu Ihrer Sachbearbeitung und sonstigen Fragen können Sie mit der Kreisverwaltung per E-Mail kommunizieren und auch Dokumente übersenden. Dies geschieht nur mit Ihrer Einwilligung bzw. sofern Sie mit uns den Kontakt per E-Mail aufnehmen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung unverschlüsselt erfolgt. Einen Zugriff durch Dritte auf die Inhalte dieser Kommunikation können wir nicht ausschließen. Alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind daher sensibilisiert, den Inhalt von E-Mails möglichst datensparsam zu gestalten.

5. Werden meine Daten weitergegeben?

Auf Grundlage Ihrer schriftlichen Einwilligung geben wir Ihre Daten ggf. an das Landesamt für soziale Dienste in Heide, Ihre Krankenkasse oder das zuständige Sozialamt weiter.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen findet nicht statt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Dauer der Aufbewahrung Ihrer Daten beträgt 2 Jahre. Danach werden Ihre Daten gemäß den Vorgaben dem Kreisarchiv zur Aufbewahrung angeboten und im Anschluss datenschutzkonform vernichtet.

8. Was sind meine Rechte als Betroffene*r der Datenverarbeitung?

Jede betroffene Person hat folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO und
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO.

9. Widerrufsmöglichkeiten bei Einwilligungserklärungen

Sie haben uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung gegeben. Diese Einwilligung ist freiwillig. Daher haben Sie ein jederzeitiges Widerrufsrecht. Ein Widerruf ist jedoch nur für die Zukunft wirksam. Verarbeitungen, die bereits vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

10. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstr. 98 in 24171 Kiel,
Telefon: 0431 988-1200,
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de).

11. Welche Quellen und Daten nutzt die Beratungsstelle?

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns für die Bearbeitung Ihres Anliegens zur Verfügung stellen.